



Nationale
LEITSTELLE
Ladeinfrastruktur

WEBINAR 10. APRIL 2024

Fuhrpark der Zukunft – Bedeutung für die Elektromobilität und die Rolle des Gesamtsystems Ladeinfrastruktur

The smarter E Europe – Europas größte Messeallianz für die Energiewirtschaft

19.–21. Juni 2024: 19 Hallen plus Outdoor Area



**inter
solar**
CONNECTING GREAT BUSINESS | EUROPE

Die weltweit führende
Fachmesse für
die Solarwirtschaft



ees
electrical energy storage

Europas größte und
internationalste Fachmesse
für Batterien und
Energiespeichersysteme



**POWER
DRIVE**
EUROPE

Die internationale
Fachmesse für
Ladeinfrastruktur und
Elektromobilität

Halle B6, C6 & Outdoor Area
→ direkt am Eingang Ost ←



EMPOWER
EUROPE

Die internationale
Fachmesse für
Energiemanagement und
vernetzte Energielösungen



Power2Drive Europe – Welcome to the New Mobility World in context of the (New) Energy World



Ladeinfrastruktur, Elektrofahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen sowie solarer Parkraum.



Ticket shop jetzt geöffnet! Early Bird Ticket sichern

115.000+
BESUCHER

2.800
AUSSTELLER

160+
LÄNDER

176.000 m²
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

700+ Anbieter aus dem Bereich Ladeinfrastruktur,
Elektrofahrzeuge, Antriebsbatterien und
Mobilitätsdienstleistungen

UNSERE EXPERTEN HEUTE



Joel Wenske

Projektleitung,
Power2Drive Europe



Dr. Franziska Lobas-Funck

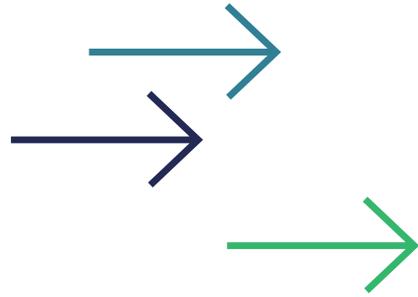
Teamleiterin Verstehen,
Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur



Elena Mandel

Programm Managerin Elektromobilität,
NOW GmbH





Fuhrpark der Zukunft - Bedeutung für die Elektromobilität und die Rolle des Gesamtsystems Ladeinfrastruktur

Webinar Power2Drive

Elena Mandel

Programm Managerin Elektromobilität; NOW GmbH

Dr. Franziska Lobas-Funck

Leiterin Team Verstehen; Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur

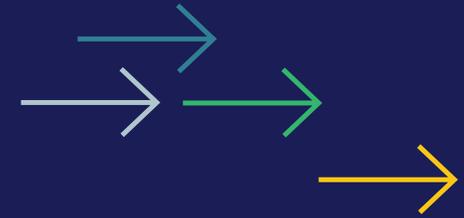


Agenda

1. Die NOW GmbH
2. Markthochlauf Elektromobilität
3. Trends und Entwicklungen
4. Best-Practice-Konzepte und digitale Tools
5. Der Ausbaustand der Ladeinfrastruktur
6. Das Deutschlandnetz
7. Die Toolbox der Leitstelle

1. Teil

2. Teil





VISION

Eine klimaneutrale Gesellschaft

MISSION

Wir unterstützen die Bundesregierung in ihren klima- und industriepolitischen Zielen, indem wir nachhaltige Technologien und innovative Konzepte voranbringen. Dabei verfolgen wir den systemischen Ansatz eines integrierten Energiesystems mit Schwerpunkt im Sektor Mobilität.

Das Beauftragungsportfolio der NOW GmbH

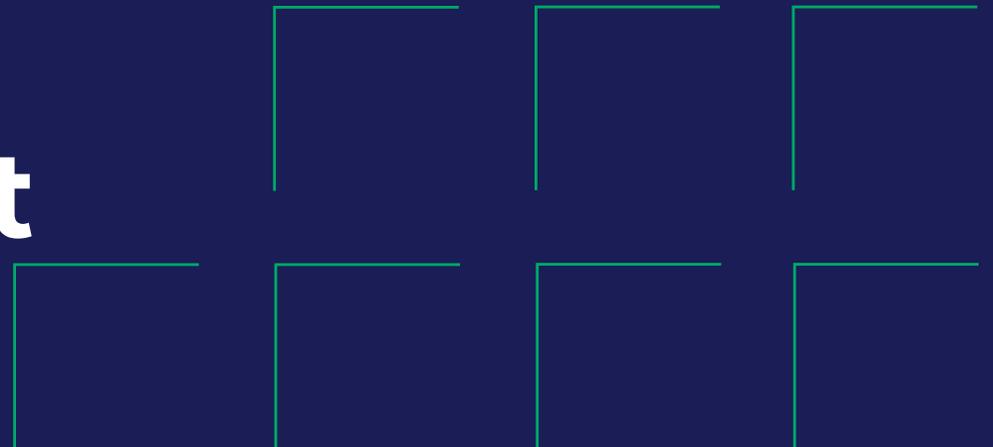
Koordination von Förderprogrammen, Technologieberatung, Organisation von Netzwerken





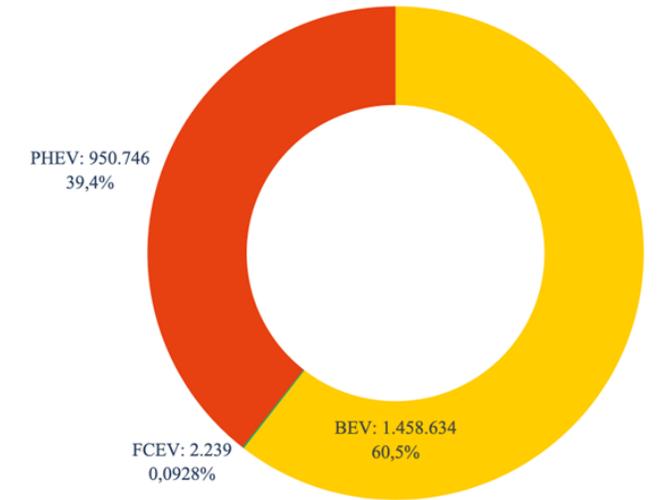
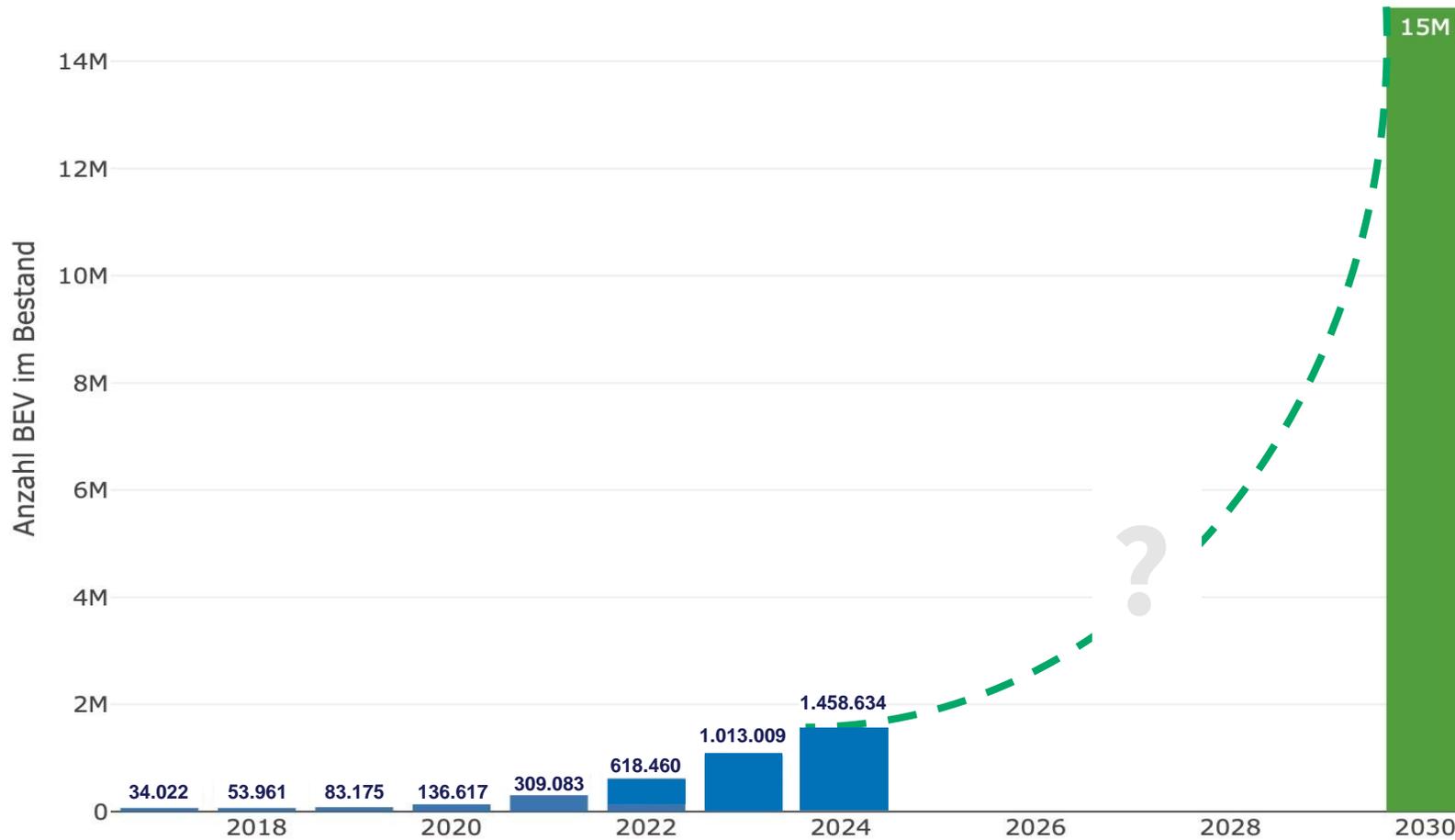
2

Markthochlauf Elektromobilität



Markthochlauf Elektromobilität

Das **15-Mio.-Ziel** – Deutschland als Leitmarkt für Elektromobilität



In 7 Jahren über 13 Millionen Elektrofahrzeuge

Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, 2023

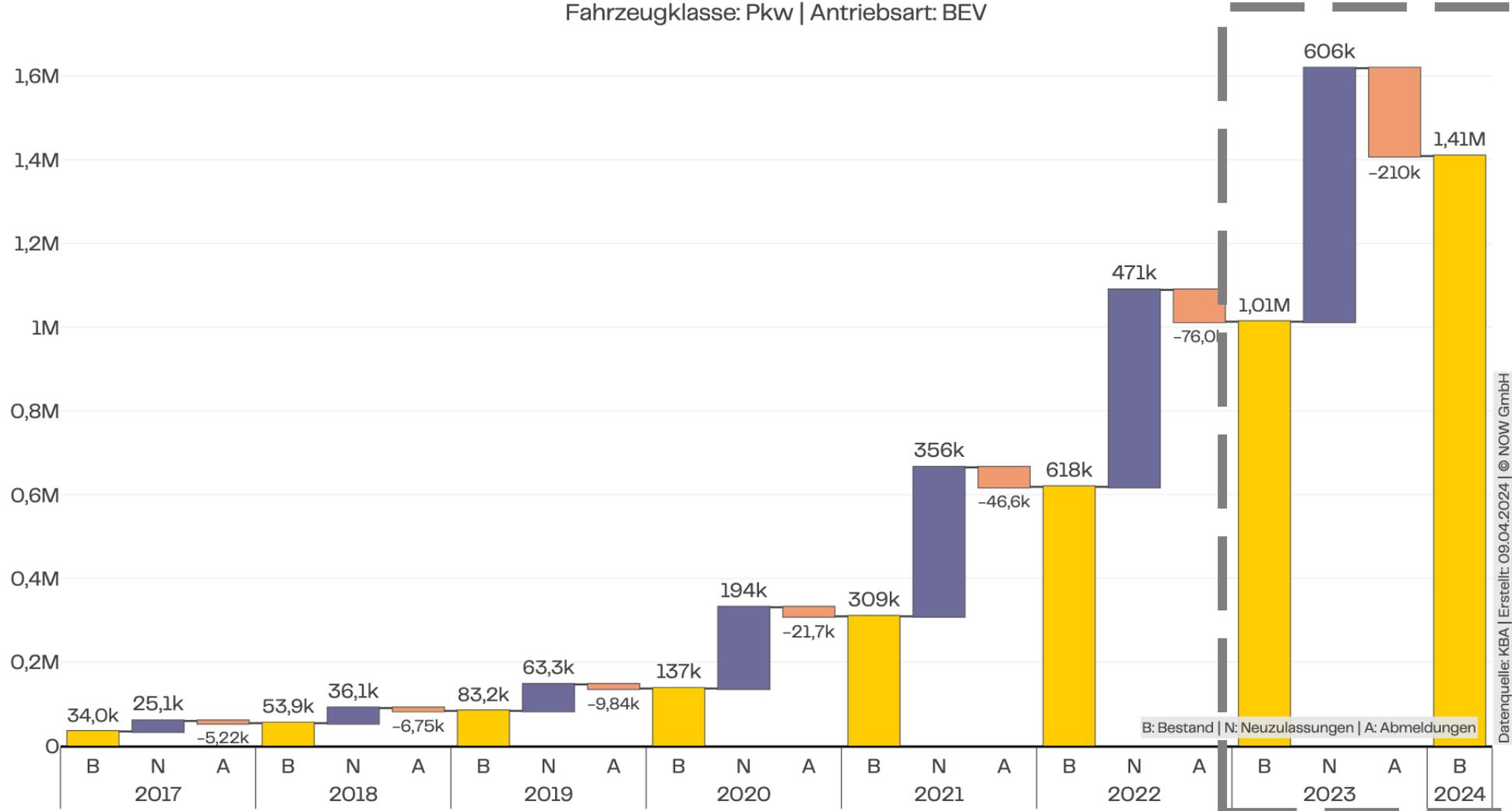
Markthochlauf Elektromobilität

Die Bilanz des Pkw Bestands - BEV



Bilanz Zulassungszahlen

Fahrzeugklasse: Pkw | Antriebsart: BEV



B: Bestand | N: Neuzulassungen | A: Abmeldungen

Datenquelle: KBA | Erstellt: 09.04.2024 | © NOW GmbH



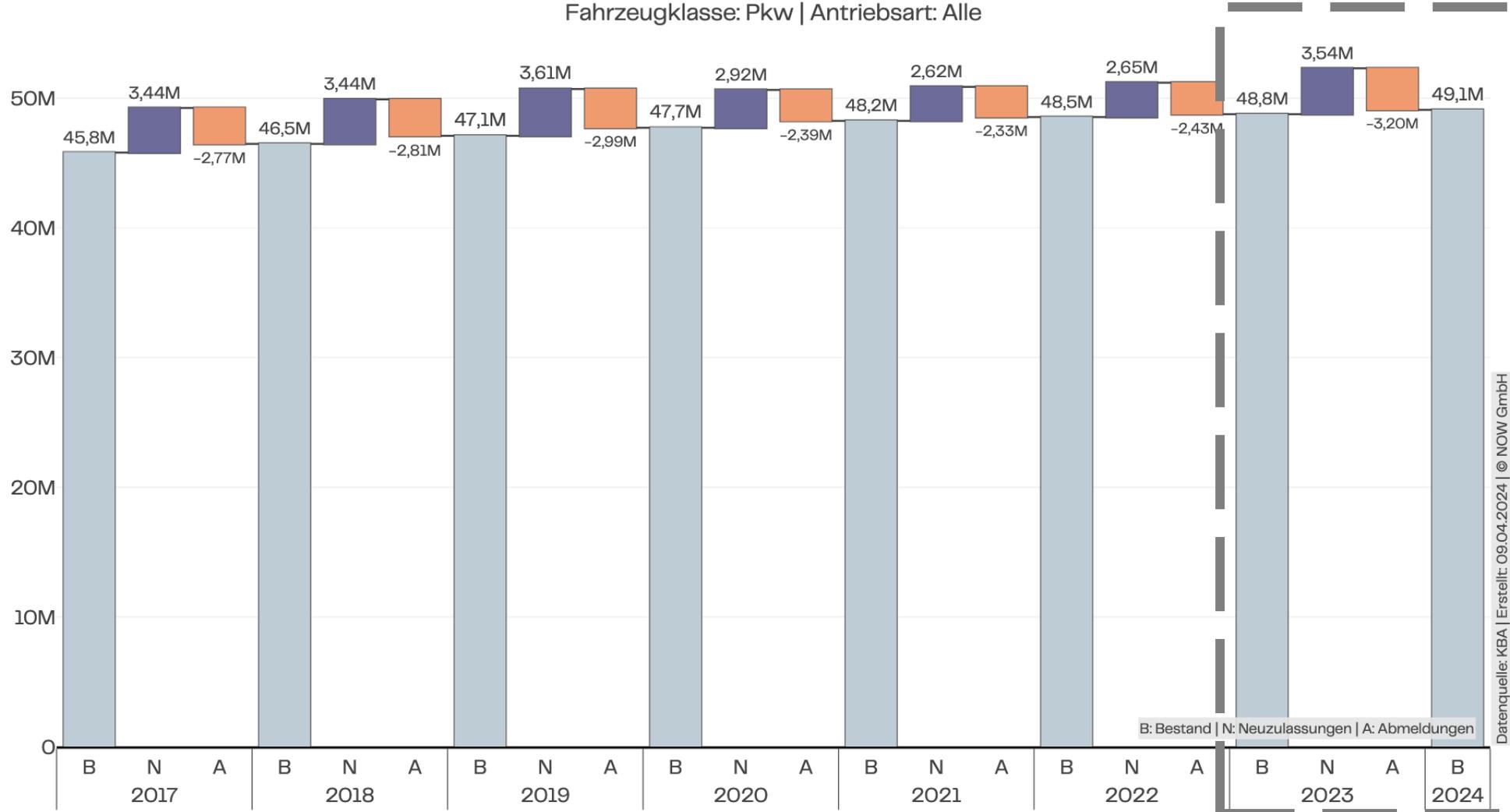
Markthochlauf Elektromobilität

Die Bilanz des Pkw Bestands – alle Antriebe



Bilanz Zulassungszahlen

Fahrzeugklasse: Pkw | Antriebsart: Alle



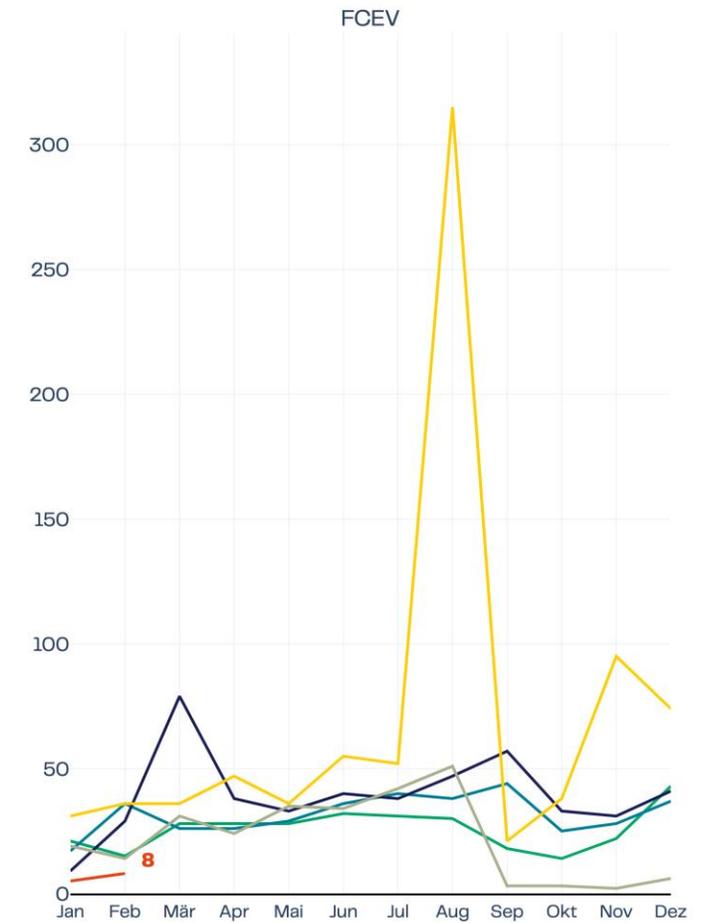
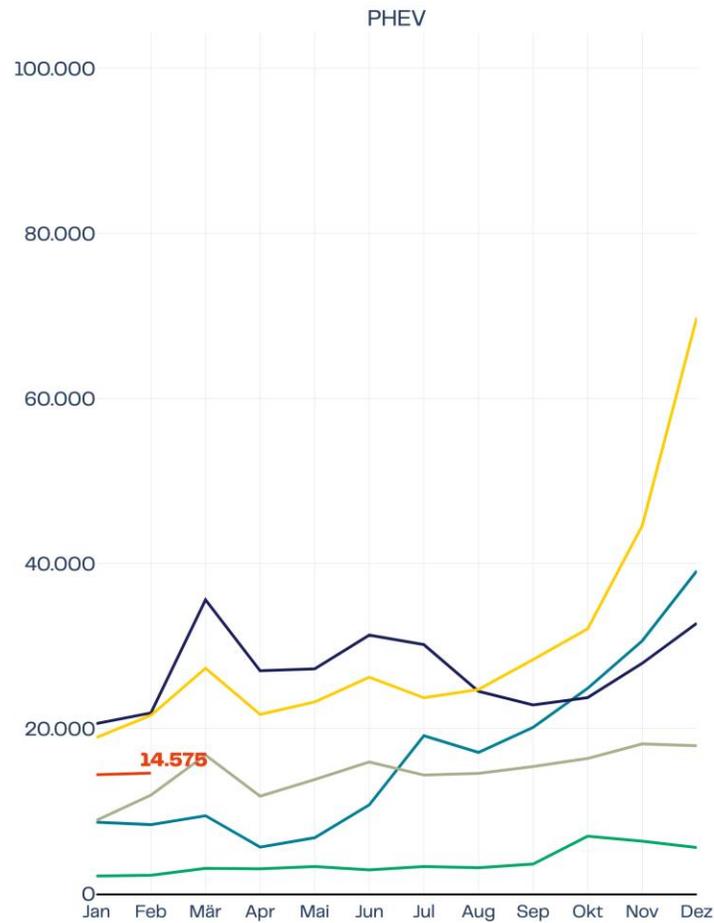
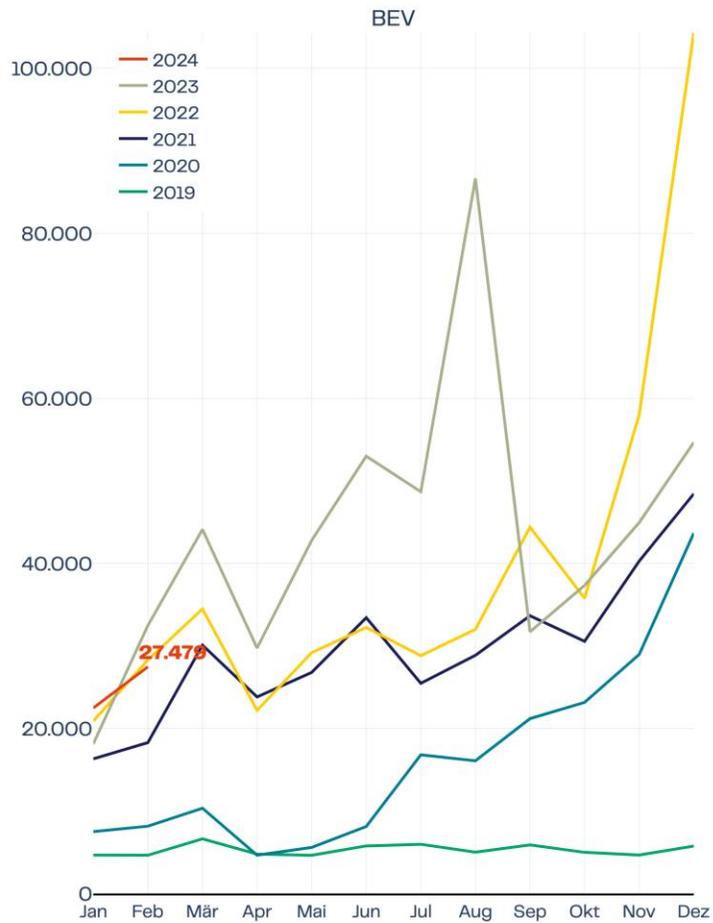
B: Bestand | N: Neuzulassungen | A: Abmeldungen

Datenquelle: KBA | Erstellt: 09.04.2024 | © NOW GmbH



Markthochlauf Elektromobilität

Entwicklung der monatlichen Pkw-Neuzulassungen

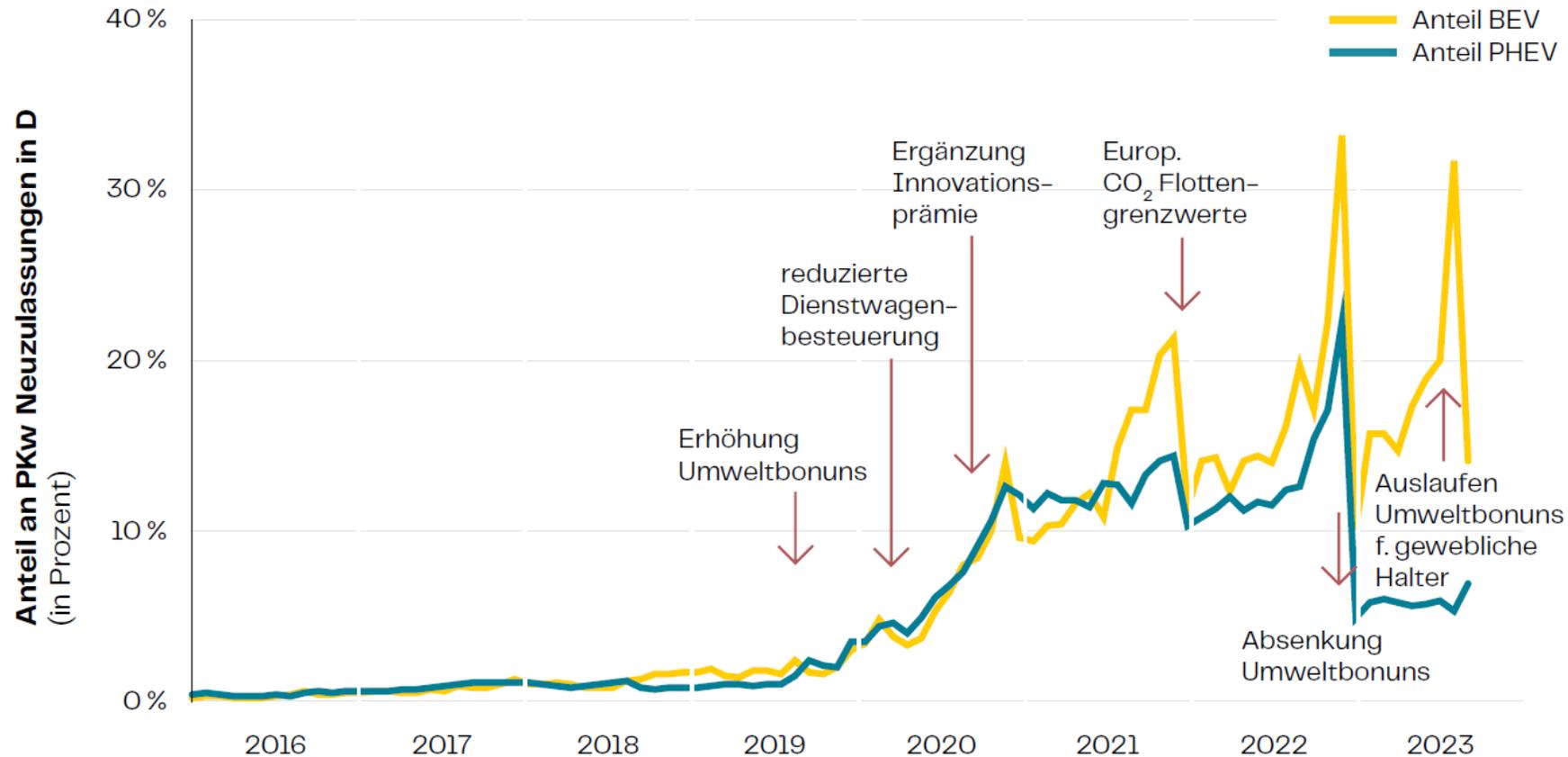


Markthochlauf Elektromobilität

Wirkung **politischer Rahmenbedingungen**



Monatlicher Marktanteil von BEV- und PHEV an gesamten Neuzulassungen in Deutschland



(Quelle: KBA, Darstellung: Fraunhofer EIA)

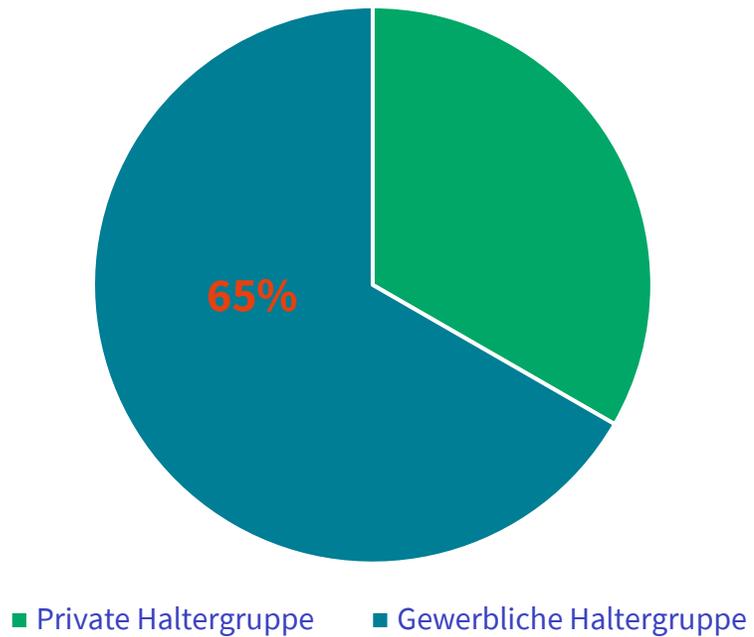


Markthochlauf Elektromobilität

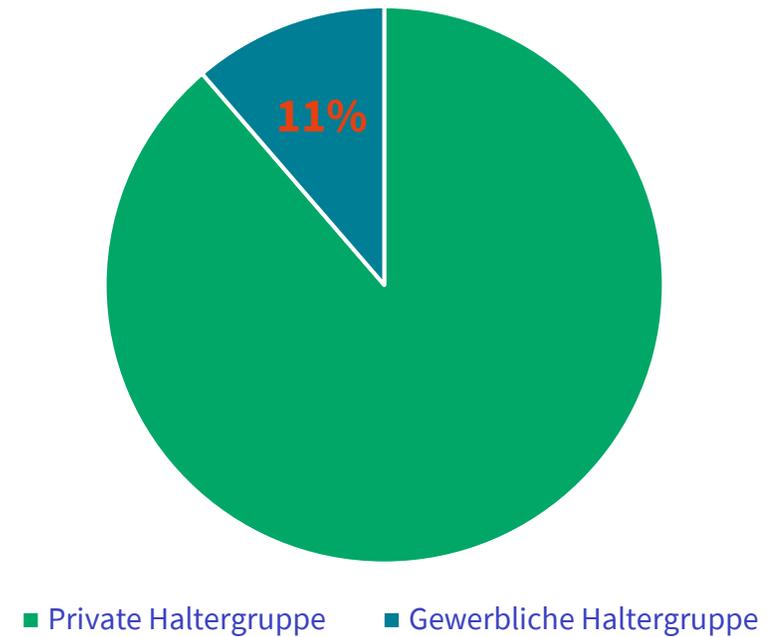
Bedeutung der **gewerblichen Zulassungen**



Monatliche Neuzulassungen

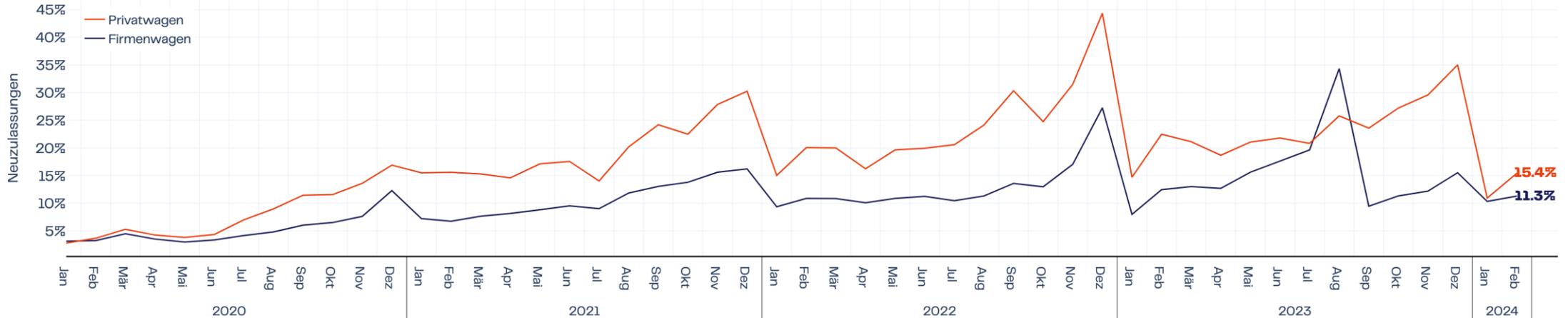


Pkw-Bestand



Markthochlauf Elektromobilität

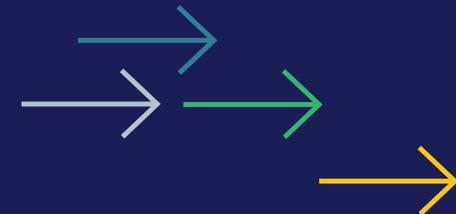
Pkw-Neuzulassungszahlen in Deutschland (BEV-Elektrifizierungsgrad – Privat, Gewerblich)



Gewerbliche Neuzulassungen haben maßgebenden Einfluss auf den Elektrifizierungsgrad sowie die Zusammensetzung des Fahrzeugbestandes

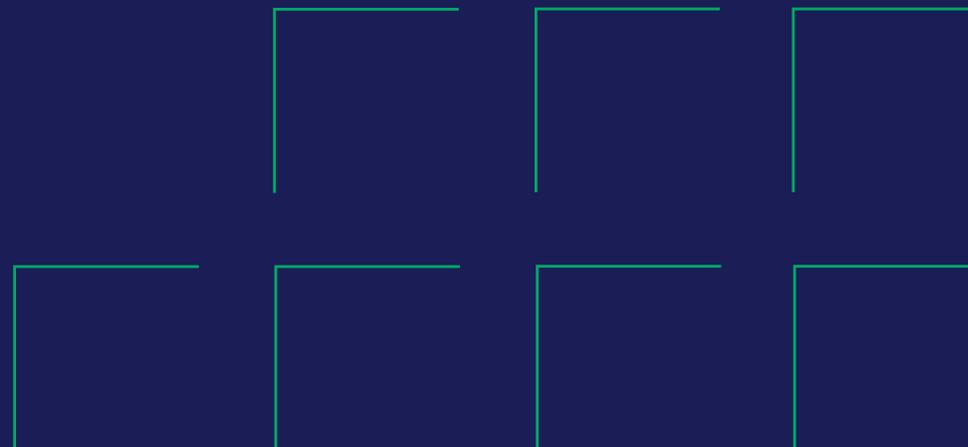
Gewerbliche Flotte als **Treiber** oder **Barriere** für einen beschleunigten Markthochlauf !?

Datenquelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, 2024



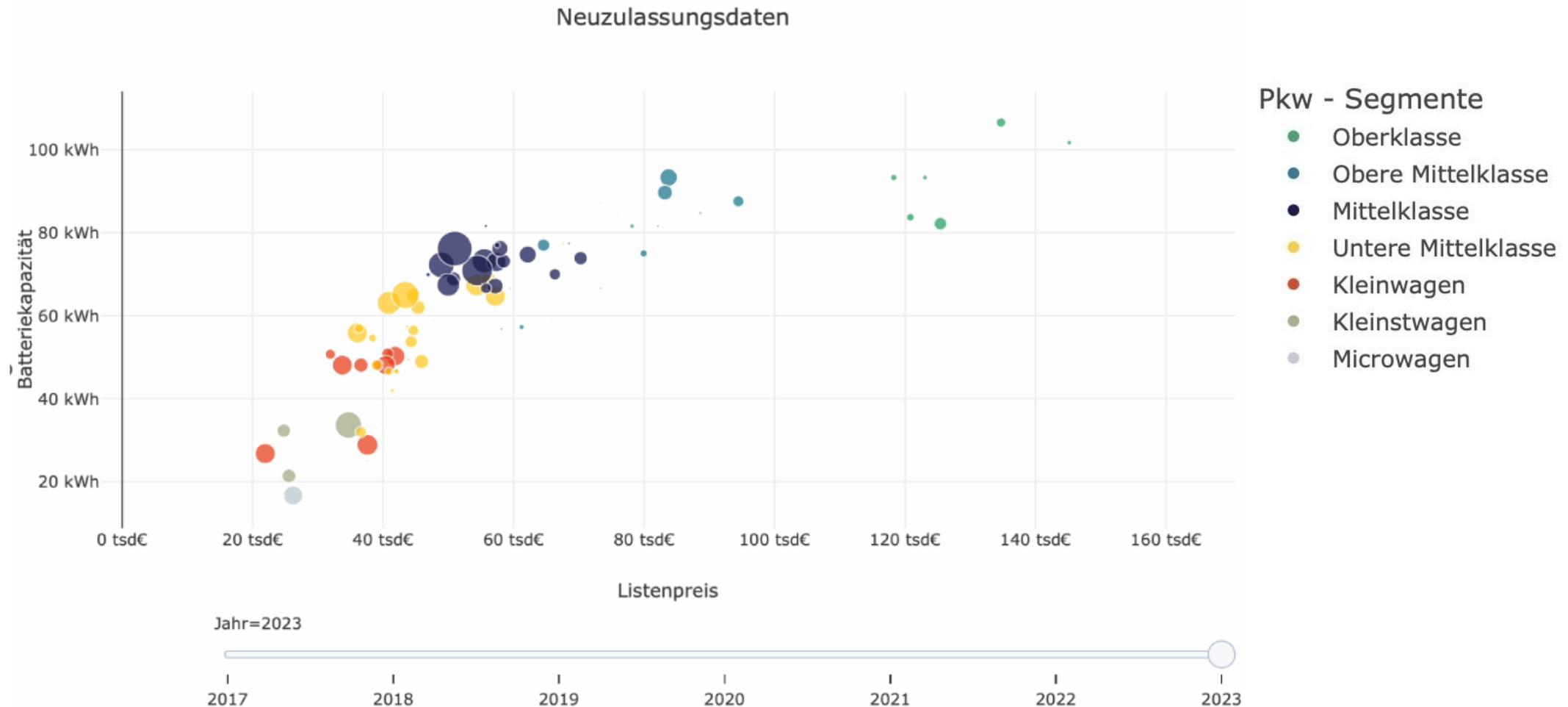
3

Trends und Entwicklungen



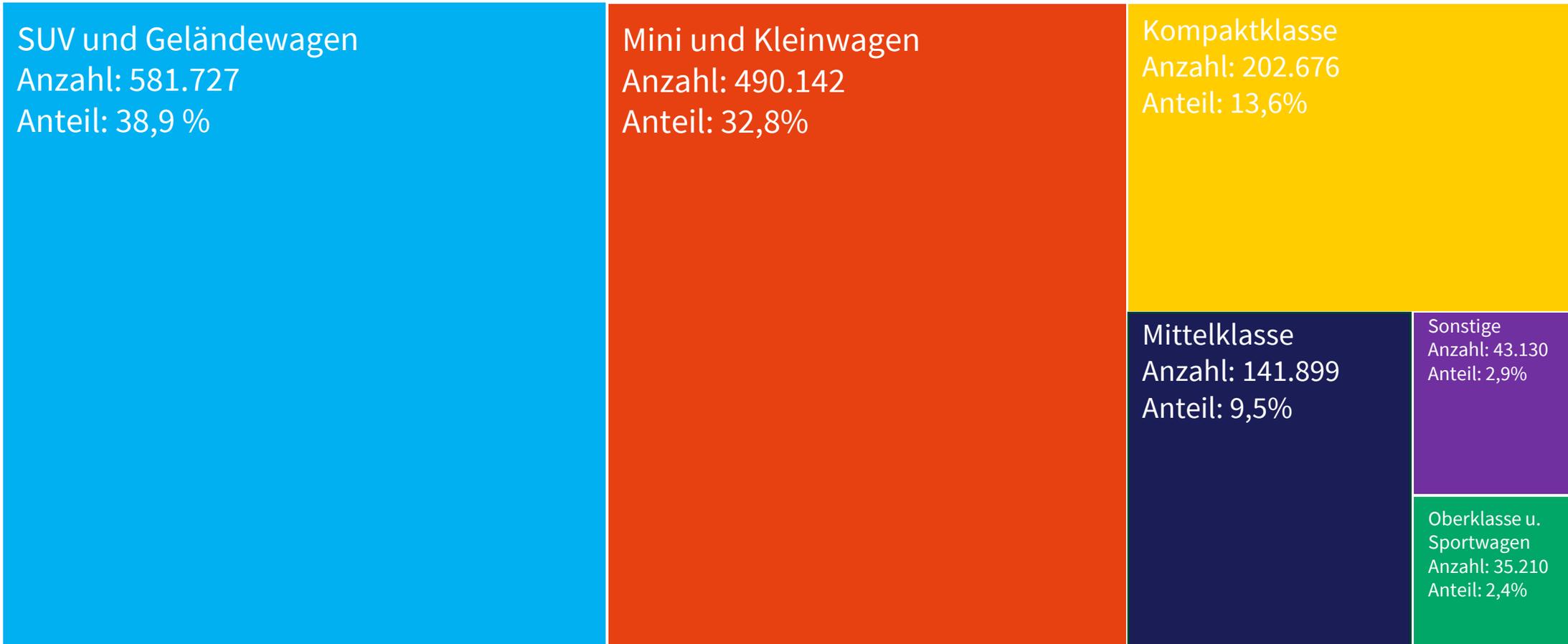
Trends und Entwicklungen

Entwicklung der **Segmente** in den **Neuzulassungen**



Trends und Entwicklungen

BEV-Pkw-Bestand je Fahrzeugsegment



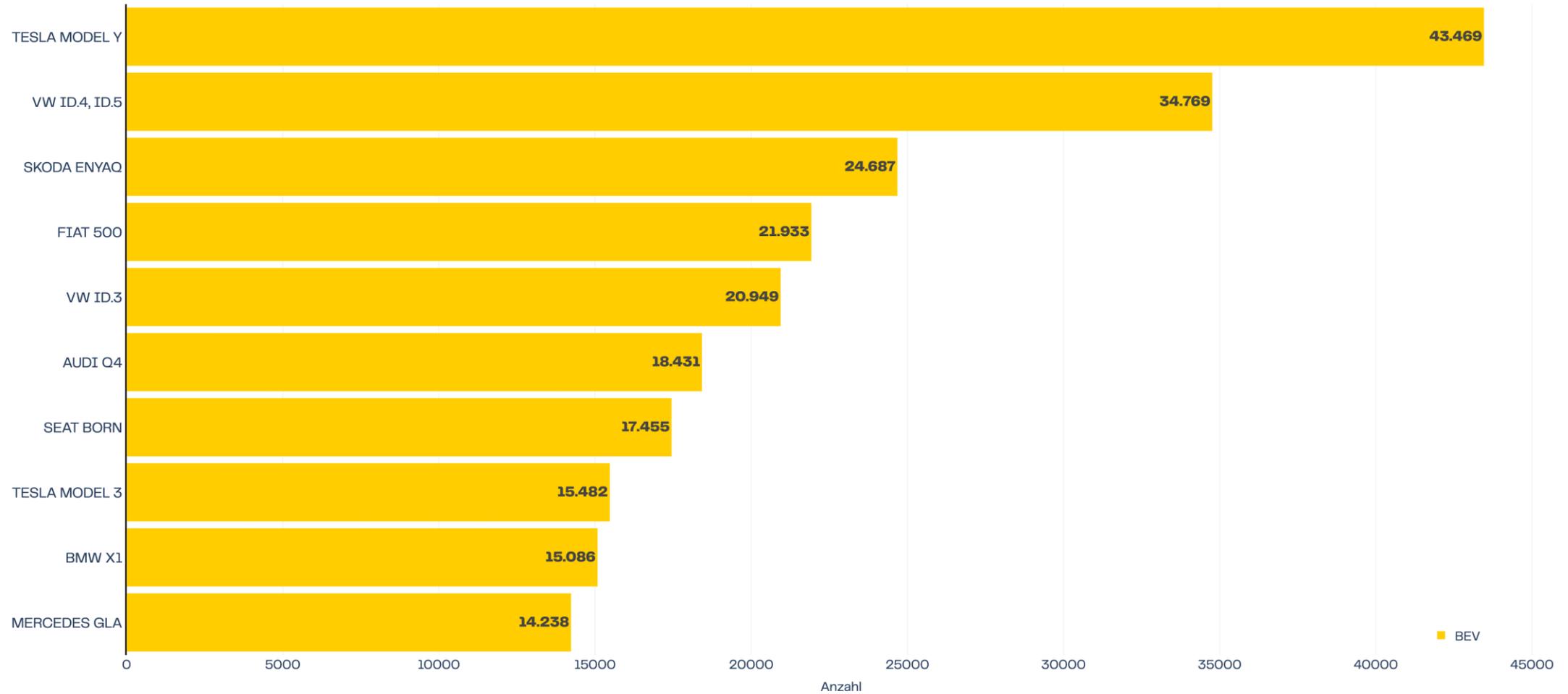
Geschätzter PKW Bestand zum 01.03.2024

Datenquelle: KBA 02/23,
eigene Darstellung



Trends und Entwicklungen

Neuzulassungen - Top 10 Modelle der vergangenen 12 Monate



Datenquelle: KBA 03/23,
eigene Darstellung



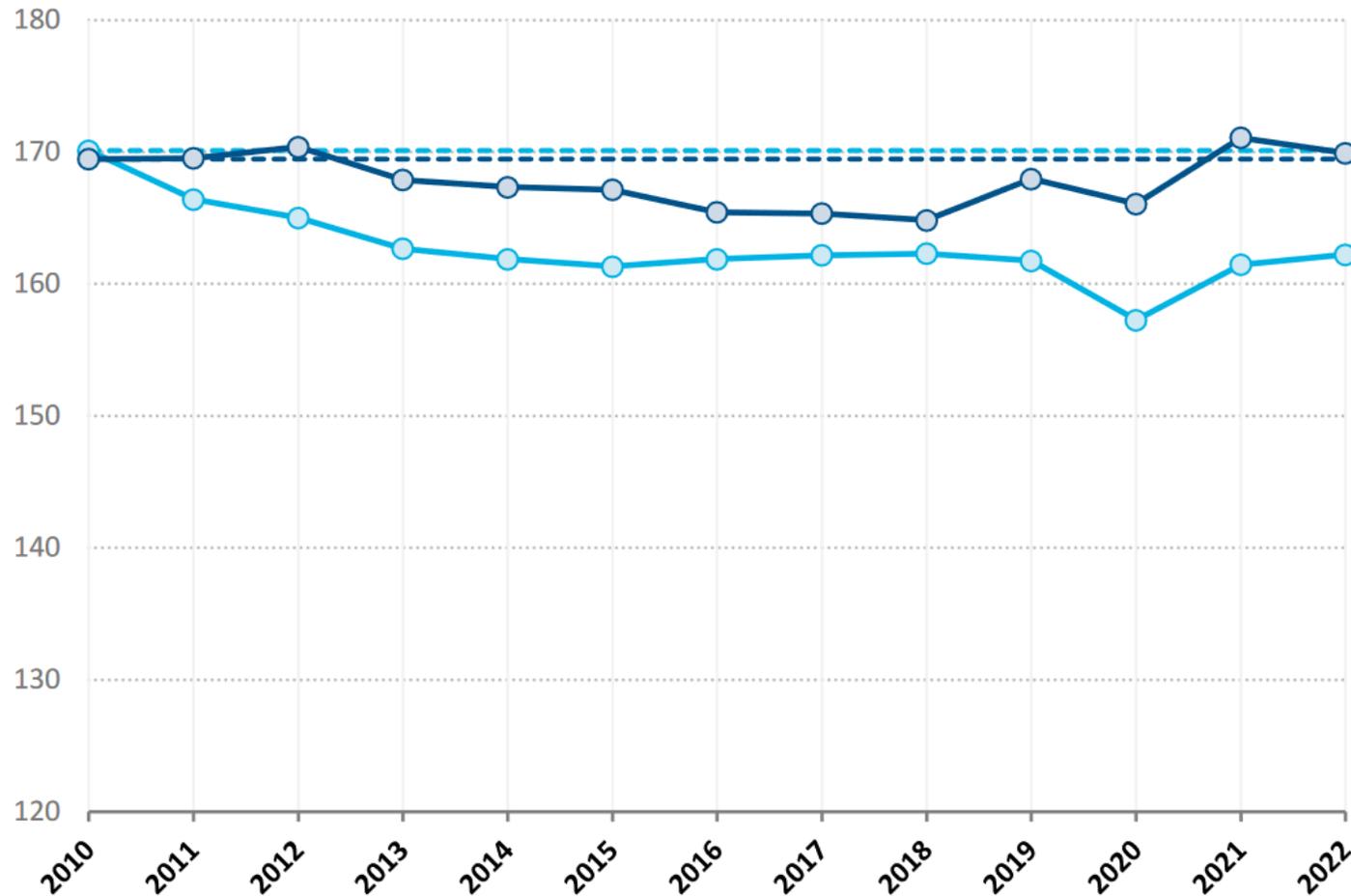
Trends und Entwicklungen

Emissionen Verbrenner



Durchschnittliche im praktischen Fahrbetrieb verursachte Emissionen
(in g CO₂/km)

● Benzinfahrzeuge ● Dieselfahrzeuge --- Werte 2010



REBOUND EFFEKT

Hohe Emissionen von Verbrennern trotz verbesserter Motorentechnik

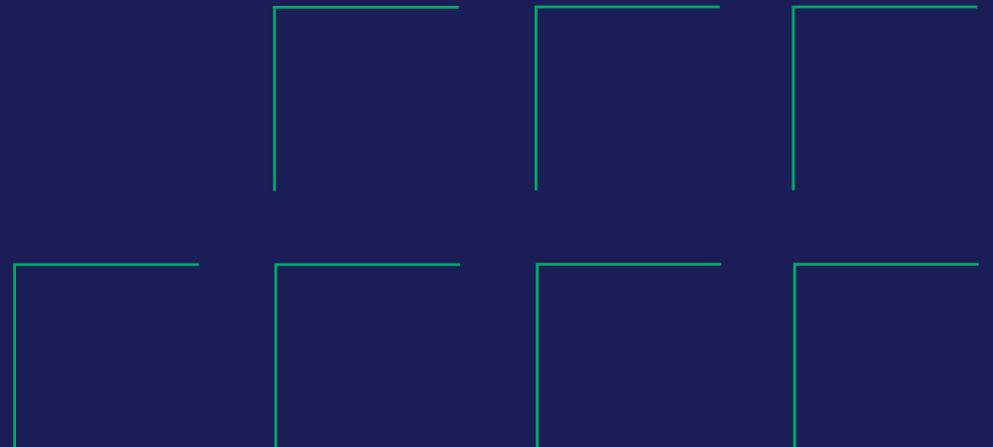
Zwischen 2011 und 2022 Anstieg der:

- Fahrzeugmasse + 10%
- Motorleistung +25%



4

Best-Practice- Konzepte und digitale Tools



Best-Practice-Konzepte und digitale Tools

Konzeptkarte Elektromobilität



- Anwendungsorientierte kommunale und gewerbliche **Elektromobilitätskonzepte** zur regionalen Umsetzung
- **346** Elektromobilitätskonzepte, die durch das BMDV gefördert wurden, davon ca. 80% abgeschlossen
- Filterbar nach **inhaltlichem Schwerpunkt** sowie Veröffentlichung der **Abschlussberichte**
- **Dienstleisterkatalog** zu den durchgeführten Konzepten
- Link zur **Konzeptkarte**

Best-Practice-Konzepte und digitale Tools

eFleet Guide



The screenshot shows the eFleet Guide website interface. At the top left is the logo 'eFleet Guide'. To its right is a navigation menu with three items: 'Arbeitspakete / Maßnahmen', 'Praxisbeispiele', and 'Abkürzungsverzeichnis & Glossar'. Below the menu is a large image of a woman in a red beanie and white sweater plugging a blue charging cable into a white electric car. Overlaid on the bottom right of this image is a dark blue box with white text: 'Schritt für Schritt zur E-Flotte', 'Handlungsempfehlung zur Elektrifizierung von Fuhrparks', and a button with a right-pointing arrow and the text 'Zu den Arbeitspaketen und Maßnahmen'. At the very bottom of the screenshot, there is a small copyright notice: '© Foto von Jeremy Bishop auf Unsplash'.



- Praxisorientierter **Handlungsleitfaden** zur **Flottenelektrifizierung**
- Inkl. **Handlungsempfehlungen** und **Best-Practice-Beispielen**
- Durch Filterfunktionen **individualisierbar** für Maßnahmenpakete, die auf Ihre Flotte zugeschnitten sind

Best-Practice-Konzepte und digitale Tools

Factsheet TCO



- **Wirtschaftlichkeits-Analyse** von Pkw-Antriebsarten
- Betrachtung der **Gesamt-Betriebskosten** (*Total Cost of Ownership, TCO*)
- **Auswirkungen von Strom- und Energiepreisen** auf die Gesamtkosten

Best-Practice-Konzepte und digitale Tools

Gesetzeskarte Elektromobilität



- Zentrale **Strategien, Gesetze** und **Verordnungen** rund um das Thema Elektromobilität
- Auf **Europäischer, Bundes- und Kommunalen Ebene**
- Wichtige Inhalte und Zusammenhänge **übersichtlich gebündelt**

Vielen Dank!

Elena Marie Mandel

Programm Managerin Elektromobilität
elektromobilitaet@now-gmbh.de

NOW GmbH

Fasanenstraße 5
10623 Berlin

www.now-gmbh.de

Berlin, 10.04.2024



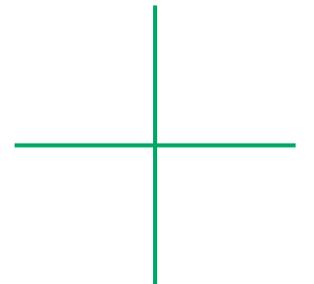
[@news_nowgmbh](https://twitter.com/news_nowgmbh)



[NOW GmbH](https://www.linkedin.com/company/NOW-GmbH)



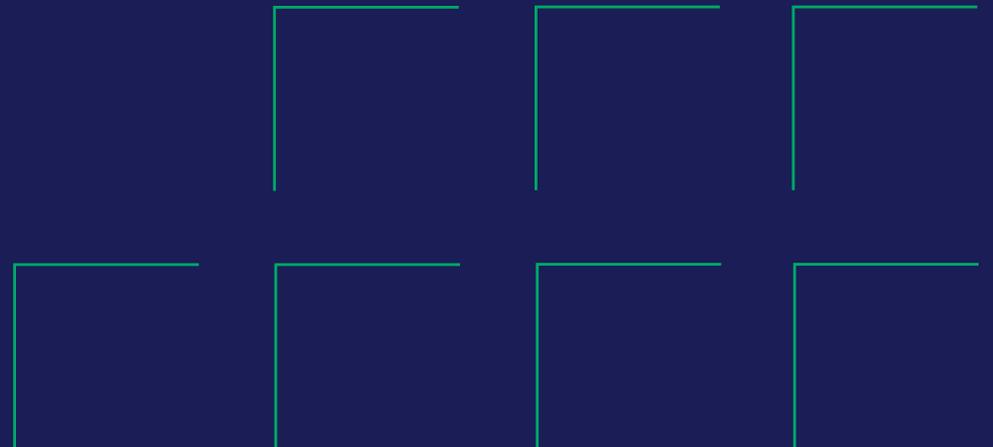
www.think-do-now.de



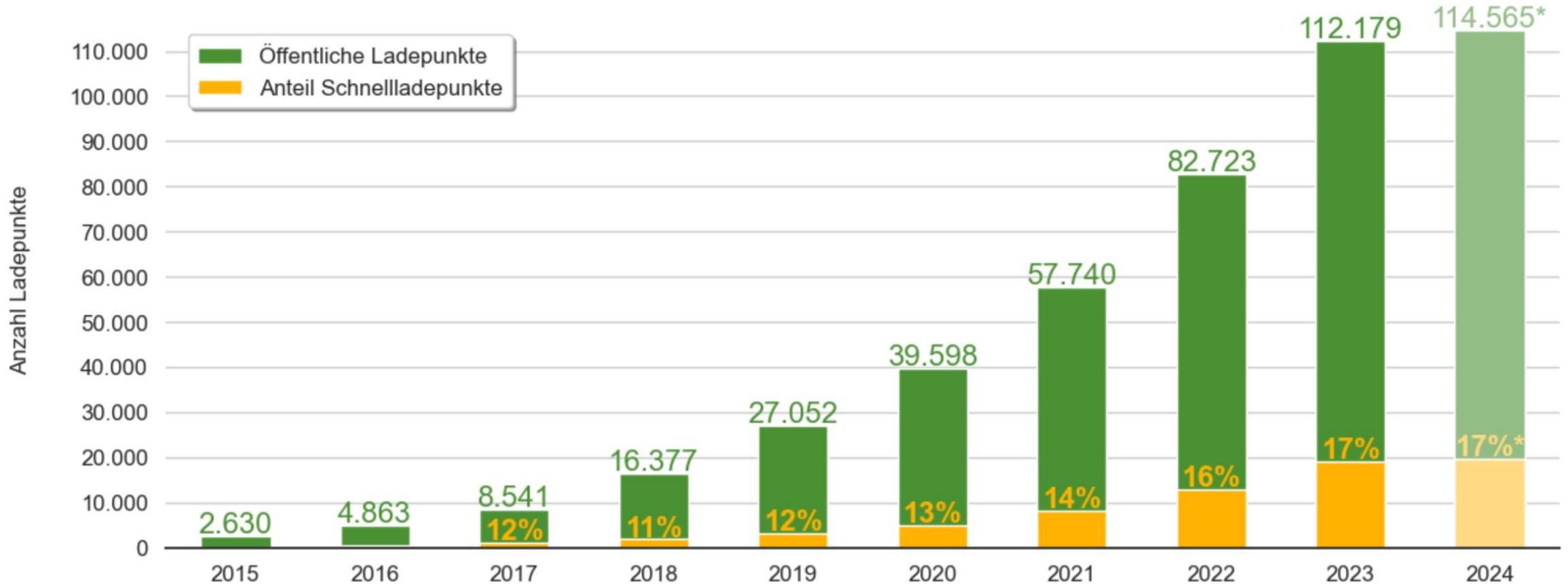


5

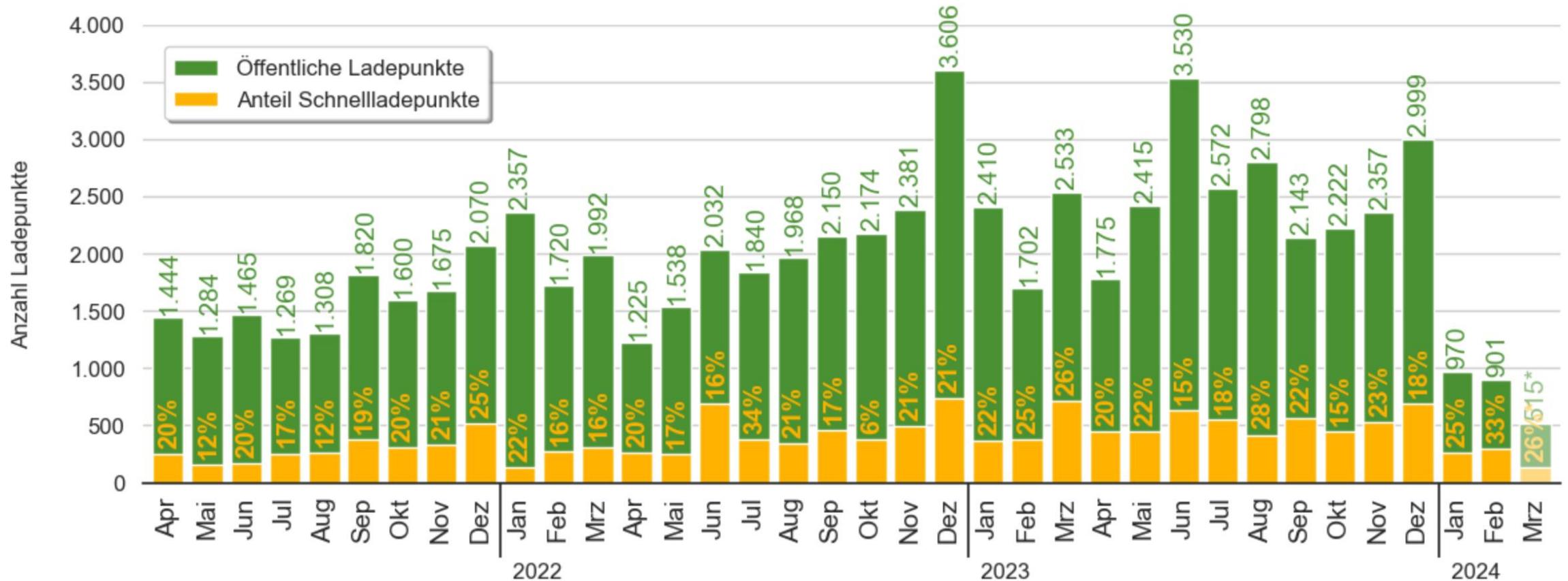
Ausbaustand der Lade- infrastruktur



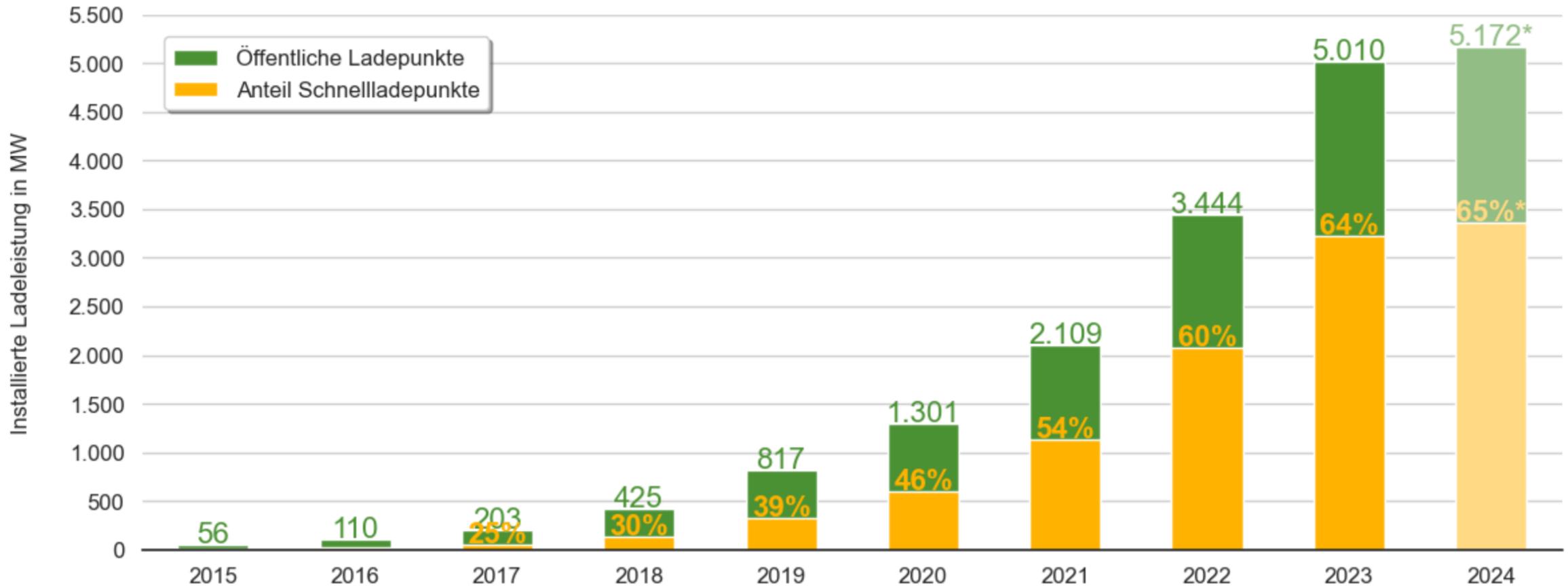
AKTUALISIERTER BESTAND PRO JAHR INKL. ANTEIL SCHNELLLADEPUNKTE



AKTUALISIERTER ZUBAU PRO MONAT INKL. ANTEIL SCHNELLLADEPUNKTE

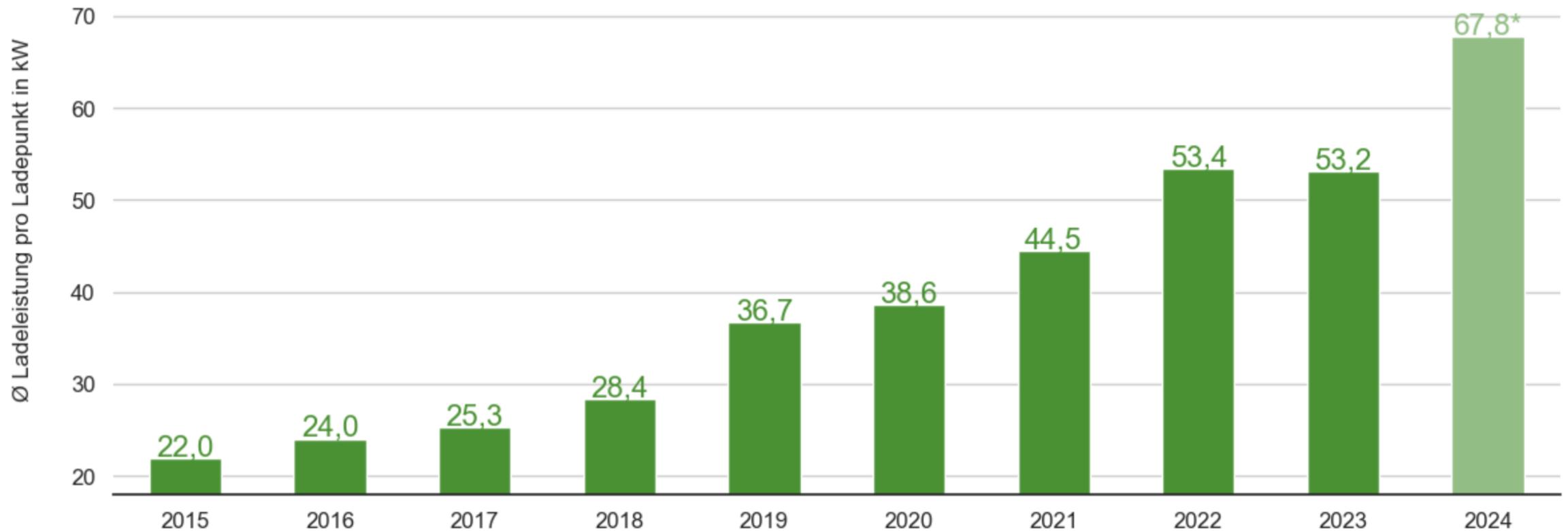


AKTUALISIERTE INSTALLIERTE LADELEISTUNG IM BESTAND INKL. ANTEIL SCHNELLLADEPUNKTE



Hinweis: Die installierte Ladeleistung wird als Summe der Ladeleistungen der einzelnen Ladepunkte berechnet.
 *Das laufende Jahr schließt im Gegensatz zu den Vorjahren ggf. noch weniger als 12 Monate ein, wodurch das Wachstum geringer wirken kann.
 Datengrundlage: Inbetriebnahmen laut Liste der Ladesäulen, Letzte Aktualisierung: 21. März 2024, Quelle: Bundesnetzagentur.de

AKTUALISIERTE DURCHSCHNITTLICHE INSTALLIERTE LADELEISTUNG DES ZUBAUS PRO LADEPUNKT



*Durch zu erwartende Nachmeldungen ist ein direkter Jahresvergleich erst einige Zeit nach Ende eines Jahres sinnvoll.
Datengrundlage: Inbetriebnahmen laut Liste der Ladesäulen, Letzte Aktualisierung: 21. März 2024, Quelle: Bundesnetzagentur.de

DAS DEUTSCHLANDNE TZ

6



DAS DEUTSCHLANDNETZ

E-Mobilität für alle mit deutschlandweit 9.000 HPC-Ladepunkten

- Das Deutschlandnetz besteht aus öffentlich zugänglichen **HPC-Schnellladestandorten im urbanen, suburbanen und ländlichen Raum** und aus **Standorten an Bundesautobahnen**
 1. 900 Suchräume zur Errichtung von rund 8.000 neuen HPC-Schnellladepunkten wurden im September 2023 durch das BMDV an 10 Unternehmen per Ausschreibung in **Regionallosen** vergeben.
 2. Weitere 200 Standorte an **unbewirtschafteten Rastanlagen** wurden durch die Autobahn GmbH des Bundes im Februar 2024 zur Errichtung von 1.000 Schnellladepunkten vergeben.
- Damit entstehen insgesamt an mehr als **1.000 Standorten** rund **9.000 Schnellladepunkte** in ganz Deutschland.
- Weiße Flecken auf der Landkarte werden geschlossen - der nächste Schnellladepunkt wird überall in Deutschland in wenigen Minuten erreichbar.
- Die Rechtsgrundlage bildet das Schnellladegesetz (vom 25.6.2021)





- Bewirtschaftete Rastanlagen
- ◆ 200 Standorte unbewirt. Rastanlagen
- Regionallose (900 Suchräume)

Die Verortung der Standorte basiert unter anderem auf einer **umfassenden verkehrsplanerischen Bedarfsberechnung** der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur.

Neben vielen weiteren Faktoren wurde dabei die bereits vorhandene Ladeinfrastruktur berücksichtigt.

DEUTSCHLANDNETZ - AUTOBAHN

200 Standorte an unbewirtschafteten Rastanlagen



Die Autobahn

hat die Zuschläge erteilt an:

- Fastned Deutschland GmbH & Co KG
 - E.ON Drive Infrastructure GmbH
 - Bietergemeinschaft Autostrom Nord
 - TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH
- Errichtung der 1.000 Schnellladepunkte bis zum Jahr 2026
 - Standortverteilung basierend auf verkehrsplanerischer Bedarfsanalyse der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur
 - Berücksichtigung vorhandener Bestandsinfrastruktur, steigender Nachfrage und technischer Entwicklungen
 - Langfristig sollen an den Autobahnen insgesamt 4.000 Ladepunkte entstehen. Das Netz ist so geplant, dass alle 10 Minuten Ladesäulen an den Autobahnen zu erreichen sind.

BETREIBER

Regionallose

Folgende Unternehmen haben Zuschläge erhalten und werden die HPC-Schnellladepunkte in den Regionallosen errichten und betreiben (Betreiber):

- Allego GmbH
- BayWa Mobility Solutions GmbH
- E.ON Drive Infrastructure GmbH
- Eviny Elektrifizierung AS
- Fastned Deutschland GmbH & Co. KG
- EWE Go HOCHTIEF Ladepartner GmbH & Co. KG
- Mer Germany GmbH
- Pfalzwerke AG
- TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH
- Via Deutschlandnetz (VINCI Concessions Deutschland GmbH)

Allego > BayWa e.ON
Drive

eviny EWE GO FASTNED mer

PFALZWERKE GRUPPE TotalEnergies VINCI

ZIELBILD

Regionallose

Flächendeckendes, bedarfsgerechtes und nutzerfreundliches Schnellladenetz mit mehr als **900 Standorten** und rund **8.000 SLP**



Attraktive Lade-
Standorte:
beleuchtet
barrierefrei
24/7 verfügbar



Schließung weißer
Flecken in der LIS-
Landkarte



200 kW
Nennleistung
Maximale
Ladeleistung min.
300 kW



Der nächste Schnelllade-
punkt wird in wenigen
Minuten erreicht.

4, 8, 12 oder 16 LP je
Standort

An den Großen 12 und
16-LP-Standorten gibt es
Dach, Gastro und
Sanitäreinrichtungen

DIE TOOLBOX DER LEITSTELLE

7



DIE TOOLBOX DER LEITSTELLE

LadeLernTOOL

LadeLernTOOL

LadeLernTOOL

Das LadeLernTOOL vermittelt kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wissen für den Ladeinfrastrukturaufbau vor Ort.

StandortTOOL

StandortTOOL

StandortTOOL

Das StandortTOOL bietet einen Überblick über Bestand sowie Ausbauaktivitäten und -bedarfe der Ladeinfrastruktur in Deutschland.

FlächenTOOL

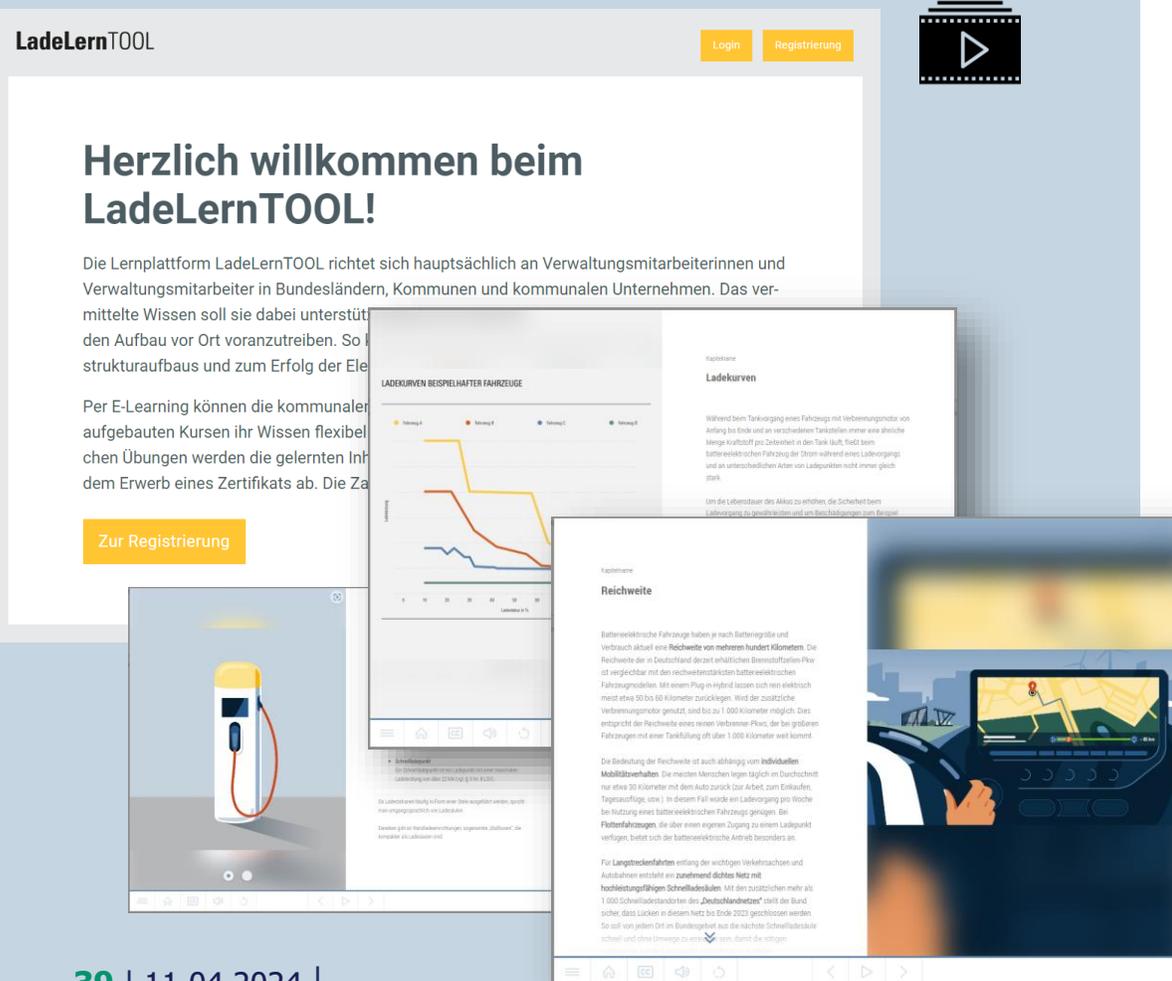
FlächenTOOL

FlächenTOOL

Im FlächenTOOL können Sie Liegenschaften für den Aufbau von Ladeinfrastruktur finden oder anbieten.

DAS LADELERNTOOL – WWW.LADELERNTOOL.DE

Rahmendaten und -informationen



LadeLernTOOL Login Registrierung

Herzlich willkommen beim LadeLernTOOL!

Die Lernplattform LadeLernTOOL richtet sich hauptsächlich an Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeiter in Bundesländern, Kommunen und kommunalen Unternehmen. Das vermittelte Wissen soll sie dabei unterstützen den Aufbau vor Ort voranzutreiben. So ist der strukturaufbau und zum Erfolg der Elektrofahrzeuge.

Per E-Learning können die kommunalen aufgebauten Kursen ihr Wissen flexibel in kurzen Übungen werden die gelernten Inhalte dem Erwerb eines Zertifikats ab. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird durch den Kursaufbau und die Lernaktivitäten bestimmt.

Zur Registrierung

LADOKURVEN BEISPIELHAFTER FAHRZEUGE

Ladekurven

Während beim Tankvorgang eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor von Anfang bis Ende und an verschiedenen Tankstellen immer eine ähnliche Menge Kraftstoff pro Zeiteinheit in den Tank fließt, fließt beim batterieelektrischen Fahrzeug der Strom während eines Ladevorgangs und an unterschiedlichen Arten von Ladepunkten nicht immer gleich stark.

Um die Lebensdauer der Akkus zu erhöhen, die Sicherheit beim Ladevorgang zu gewährleisten und um Betriebskosten zu senken, sollten die Ladekurven bei unterschiedlichen Arten von Ladepunkten nicht immer gleich stark sein.

Reichweite

Batterieelektrische Fahrzeuge haben je nach Batteriegroße und Verbrauch aktuell eine Reichweite von mehreren hundert Kilometern. Die Reichweite der in Deutschland derzeit erhältlichen batterieelektrischen Fahrzeugmodellen, mit einem Plug-in-Hybrid lassen sich rein elektrisch meist etwa 50 bis 60 Kilometer zurücklegen. Wird der zusätzliche Verbrennungsmotor genutzt, sind bis zu 1.000 Kilometer möglich. Dies entspricht der Reichweite eines reinen Verbrenner-PKW, der bei größeren Fahrzeugen mit einer Tankfüllung oft über 1.000 Kilometer weit kommt.

Die Bedienung der Reichweite ist auch abhängig vom individuellen Mobilitätsverhalten. Die meisten Menschen legen täglich im Durchschnitt nur etwa 30 Kilometer mit dem Auto zurück (zur Arbeit, zum Einkaufen, Tagesausflüge, usw.). In diesem Fall würde ein Ladevorgang pro Woche bei Nutzung eines batterieelektrischen Fahrzeugs genügen. Bei **Flottenfahrzeugen**, die über einen eigenen Zugang zu einem Ladepunkt verfügen, bietet sich der batterieelektrische Antrieb besonders an.

Für **Langstreckenfahrten** entlang der wichtigen Verkehrsachsen und Autobahnen entsteht ein zunehmend dichtes Netz mit hochleistungsfähigen Schnellladestationen. Mit den zusätzlichen mehr als 1.000 Schnellladestationen der „Deutschlandnetz“ stellt der Bundesländer das Laden in diesem Netz bis Ende 2023 gesichert werden. So soll von jedem Ort im Bundesgebiet aus die nächste Schnellladestation schnell und ohne Umwege zu erreichen sein, damit die nötigen

- **Launch:** Nov. 2022
- Ziel: **Niedrigschwelliges Informations- und Weiterbildungsangebot**
- Aktuell **>1.500 Nutzerinnen und Nutzer**
- Nach kurzem Registrierungsprozess **kostenfrei nutzbar**

KURSE IM LADELERNTOOL

Kurs 1: Grundwissen Elektromobilität

80 Minuten

Dieser Kurs behandelt die Fragen, was unter Elektromobilität zu verstehen ist, warum der Umstieg wichtig ist, wo wir in Deutschland aktuell stehen und welche Unterschiede verschiedene Antriebe mit sich bringen.



Kurs 2: Grundwissen Ladeinfrastruktur

80 Minuten

Ein schneller und flächendeckender Ausbau von Ladeinfrastruktur ist die Voraussetzung für den Erfolg der Elektromobilität. Kurs 2 vermittelt das Grundwissen rund ums Laden.



Kurs 3: Die Rolle der Kommune beim Aufbau von Ladeinfrastruktur

80 Minuten

Den Kommunen in Deutschland kommt beim Ausbau von Ladeinfrastruktur eine Schlüsselrolle zu. Der Kurs gibt Überblick über die kommunalen Handlungsinstrumente und geht auf rechtliche Rahmenbedingungen und Genehmigungsprozesse ein.



Kurs 4: Umsetzung von Ladeinfrastrukturvorhaben in der Kommune

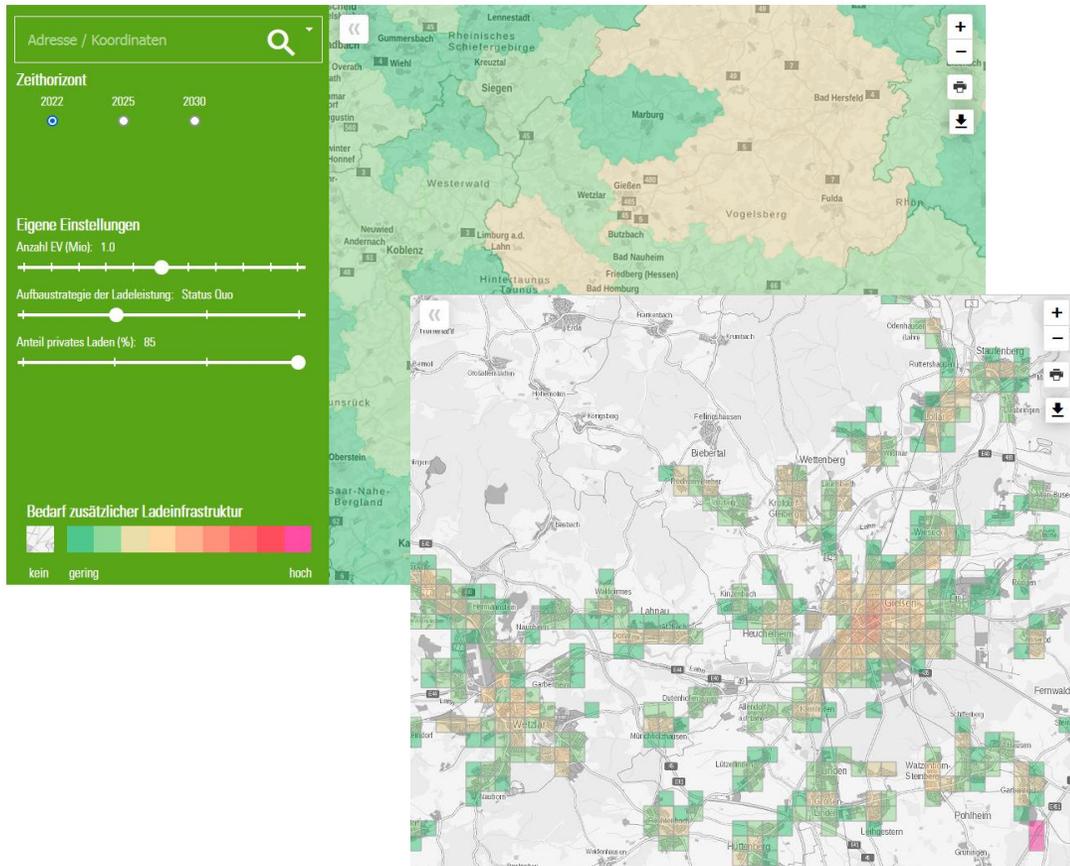
80 Minuten

Bei der Umsetzung von Ladeinfrastrukturvorhaben in der Kommune ergeben sich verschiedene Vorgehensweisen und Anforderungen, die es zu berücksichtigen gilt. Dieser Kurs beleuchtet Themen zur Umsetzung von Ladeinfrastrukturvorhaben in der Kommune.



STANDORTTOOL

StandortTOOL – www.standorttool.de



Das StandortTOOL bietet:

- **Prognostizierte (zusätzliche) Ladebedarfe** in Deutschland für 2023, 2025 und 2030
 - Alle bei der **BNetzA gemeldeten Ladepunkte** in Deutschland
 - Alle **bewilligten Ladepunkte** der Förderrichtlinie „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“
- **Kommunen** können das StandortTOOL für ihre eigene **Bedarfsplanung** nutzen
- **Investoren** können das StandortTOOL für **Investitionsentscheidungen** nutzen

EINSATZMÖGLICHKEITEN DES STANDORTTOOL

Fragen die das StandortTOOL beantworten kann

BEDARFSANALYSE

- Wie hoch ist die zukünftige Anzahl an Ladevorgängen?
- Wie viele zusätzliche Ladepunkte werden benötigt?

GEBIETE MIT BEDARF IDENTIFIZIEREN

- In welchen Gebieten gibt es hohen Ladebedarf?
- Wie viele zusätzliche Ladepunkte werden pro Gebiet benötigt?

OPTIMALE VERTEILUNG VON FÖRDERUNG

- An welchen Standorten sollten Ladepunkte vorrangig gefördert werden bei einer begrenzten Menge an Fördermitteln?

ANZEIGE DES BESTANDS

- Wo gibt es bereits Ladepunkte?

OUTPUT DER MODELLBERECHNUNG

Öffentliche Version auf Webseite

Webseite: www.standorttool.de

Adresse / Koordinaten

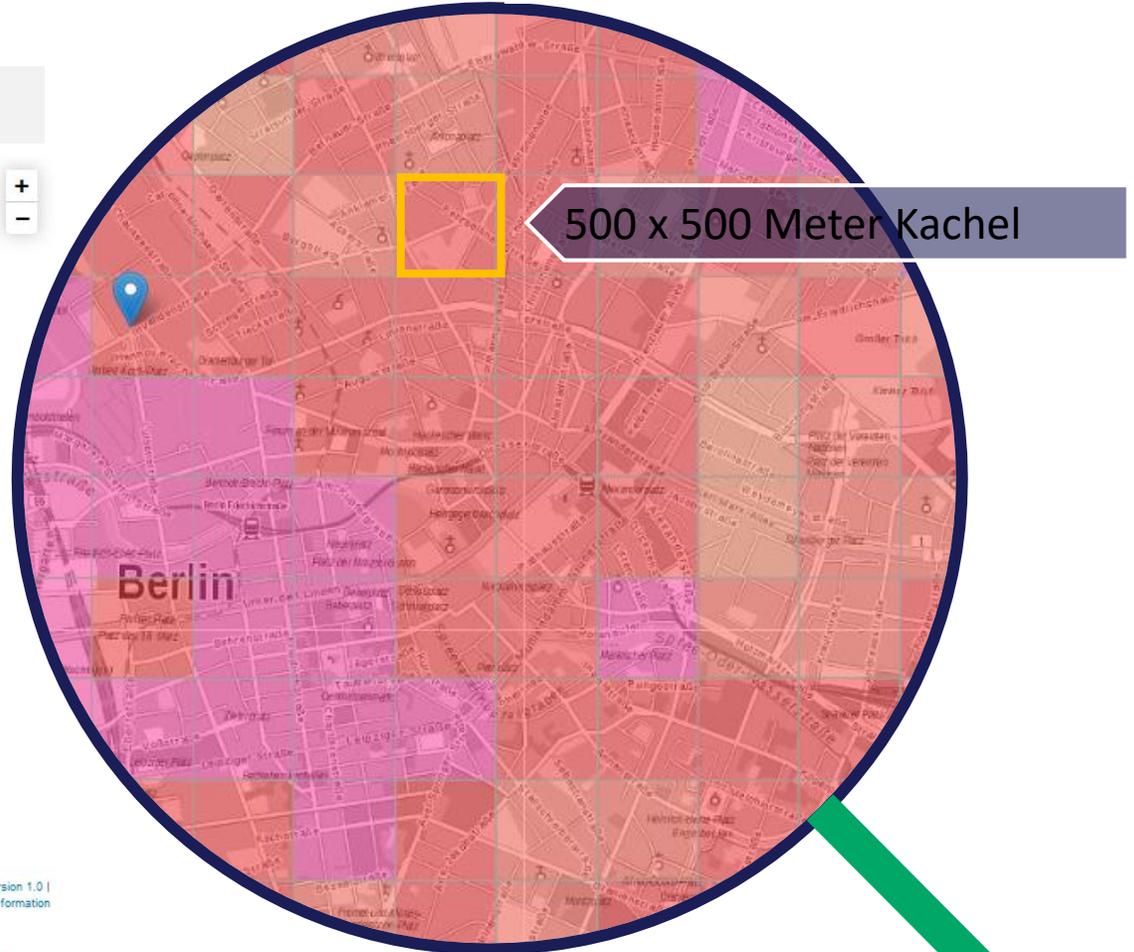
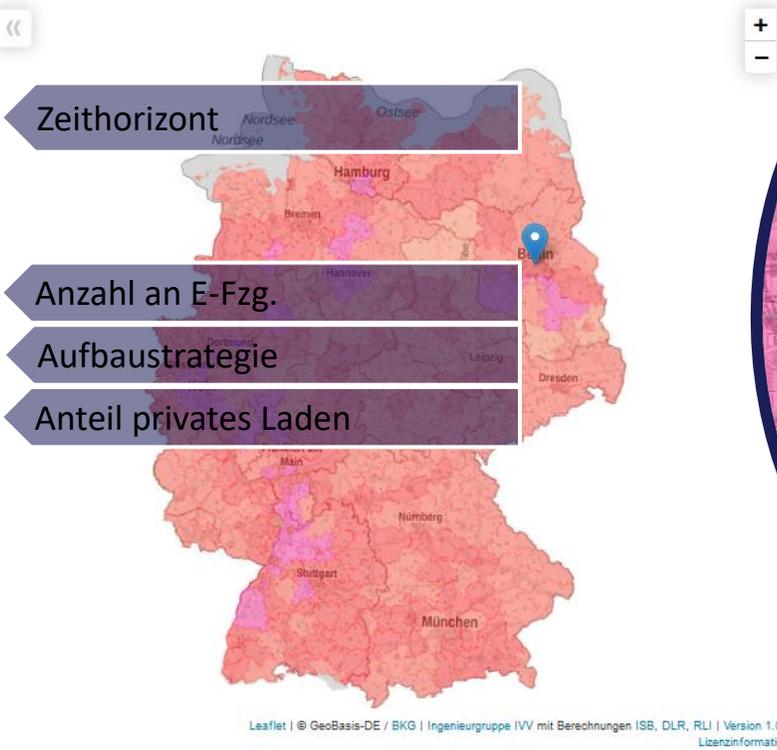
Zeithorizont
2022 2025 2030

Eigene Einstellungen
Anzahl EV (Mio): 1.0
Aufbastrategie der Ladeleistung: Status Quo
Anteil privates Laden (%): 75

Bedarf zusätzlicher Ladeinfrastruktur
kein gering hoch

Ladeinfrastruktur Geförderte Ladestationen Ladebedarfe bis 2030 Methodik & Daten

Deutschland-netz Förderprogramm



Erklärung zur Funktion

Wählen Sie ein Berechnungsjahr aus und stellen Sie die Regler ein, um die Berechnung zu starten. Auf der Karte erkennen Sie, abhängig von Ihren Voreinstellungen, das resultierende Ausbaupotential. Rote Flächen zeigen einen erhöhten, grüne Flächen einen geringen Bedarf an Ladeinfrastruktur.

Basisinformationen

Kommune: Buseck/Oppenrod

Adresse: Beethovenstraße 5, PLZ: 35418

Flächeneigentumsverhältnis: Grundeigentümer:in, verfügbare Fläche: 26 m², Anzahl möglicher Stellplätze: 2

Flächenversiegelung: Ja, Art der Fläche: Parkplatz, Öffentlich zugänglich: Ja

Anbindung an öffentl. Straßennetz: Ja

Individuelle Beschreibung: Sport- und Kulturhalle

ANBIETER:IN KONTAKTIEREN

Was ist das FlächenTOOL?:

- **Matching-Plattform:** Bringt **Liegenschafts** und **Ladeinfrastruktur** zusammen
- **Liegenschaftsanbietende** können ihre Flächen im FlächenTOOL anlegen und bewerben
- **Liegenschaftssuchende** können angebotene Flächen finden und mit den Anbietenden in Kontakt treten
- Das FlächenTOOL dient dabei als **Vermittlungsplattform**

→ **eigene Liegenschaften unkompliziert** für Dritte anbieten

FLÄCHENSUCHE UND FLÄCHENBEREITSTELLUNG

FlächenTOOL (www.flaechentool.de)

FlächenTOOL

Bremen

Privat 1 2 3

PLZ: 28309 ART: Parkplatz

FLÄCHE: 100 m² OFF. ZUGÄNGLICH: Ja

STELLPLÄTZE: 2 STRASSENZUGANG: Ja

KONTAKT **DETAILS**

Bremen

Privat 1 2 3

PLZ: 28355 ART: Parkplatz

FLÄCHE: 100 m² OFF. ZUGÄNGLICH: Ja

STELLPLÄTZE: 4 STRASSENZUGANG: Ja

KONTAKT **DETAILS**

Meppen

Kommune 1 2 3

PLZ: 49716 ART: Parkplatz

FLÄCHE: 5897 m² OFF. ZUGÄNGLICH: Ja

STELLPLÄTZE: 90 STRASSENZUGANG: Ja

KONTAKT **DETAILS**

Ebenen

- DEUTSCHLANDNETZ
- BESTAND**
- NORMALLADESTATIONEN
- SCHNELLADESTATIONEN
- HPC-LADESTATIONEN
- E-MOBILITÄTSKONZEPTE

Aktuell:

- > 2.100 Flächen
- > 1.200 Anmeldungen
- > 100 Investoren-Profile

Weitere Anwendungen:

- Regionale Aufbauaktivitäten
- Deutschlandnetz
- E-Mobilitätskonzepte
- Zuk. LIS für Nutzfahrzeuge

NEU: CHECKLISTE UND PRÜFKRITERIEN

„Flächencheck“

Checkliste für den Weg von Liegenschaften in das FlächenTOOL

- Festlegen von Verantwortlichkeiten
- Einholen von Informationen über Zuständigkeiten

Prüfkriterien zur Lage einer Liegenschaft (Pkw und Lkw)

- Geeignete Orte für AC-Ladestation
- Geeignete Orte für DC- und HPC-Ladestationen

Prüfkriterien zur Beschaffenheit einer Liegenschaft, u.a.

- Öffentliche Zugänglichkeit
- Anbindung öffentliches Straßennetz
- Flächengröße

Veröffentlichung u.a. auf der FlächenTOOL-Webseite

LADEINFRASTRUKTURAUFBAU DURCH DAS FLÄCHENTOOLO

Energy Services Matching Q1 Energie AG – Bad Nennendorf

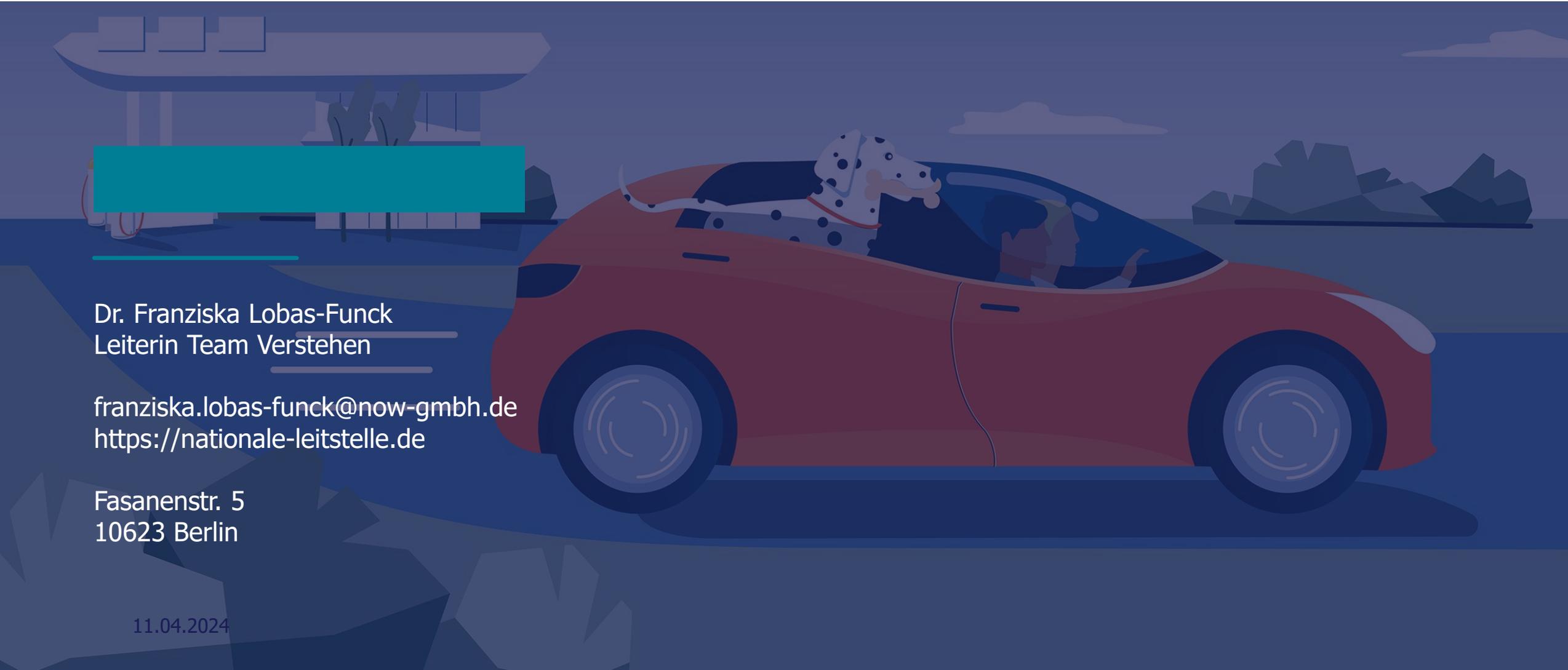


Quelle: Q1 Energie AG



Bad Nennendorf

Ziel: Elektrifizierung von Parkplätzen
anlässlich der Landesgartenschau 2026



Dr. Franziska Lobas-Funck
Leiterin Team Verstehen

franziska.lobas-funck@now-gmbh.de
<https://nationale-leitstelle.de>

Fasanenstr. 5
10623 Berlin



ZEIT FÜR FRAGEN

Power2Drive Europe Digital 24/7

Webinare,
Podcast oder
Live vor Ort



Di 14.Mai 11:00 CET

Wärmepumpe, Wallbox & Batteriespeicher: Was bedeutet die Neuregelung von **§14a EnWG** in der Praxis?

Di 16.Mai 11:00 Uhr CET

Best selling **charging features**



TSEP#167: Aber bitte nicht vor meiner Haustür! – Die Energiewende und ihre gesellschaftliche **Akzeptanz** (Antonella Battaglini, Renewables Grid Initiative)

TSEP#161: Welche Chancen bieten stationäre und **mobile Batteriespeicher** für eine nachhaltige Energieversorgung? (Jan Figgner, RWTH Aachen)

TSEP#159: Ein **zweites Leben für Ladestationen**: Wie funktioniert Refurbishing? (Wolfram Cüppers, LADEFIX)



Fachmesse 19.–21. Juni 2024 Messe München

Conference 18 +19. Juni 2024 ICM Messe München

GLOBAL EVENTS



- SAN DIEGO, USA | JANUARY 17–19, 2024
- GANDHINAGAR, INDIA | FEBRUARY 21–23, 2024
- DUBAI, UAE | APRIL 16–18, 2024
- MUNICH, GERMANY | JUNE 19–21, 2024
- SÃO PAULO, BRAZIL | AUGUST 27–29, 2024
- MEXICO CITY, MEXICO | SEPTEMBER 3–5, 2024

- GANDHINAGAR, INDIA | FEBRUARY 21–23, 2024
- DUBAI, UAE | APRIL 16–18, 2024
- MUNICH, GERMANY | JUNE 19–21, 2024
- SÃO PAULO, BRAZIL | AUGUST 27–29, 2024

- GANDHINAGAR, INDIA | FEBRUARY 21–23, 2024
- MUNICH, GERMANY | JUNE 19–21, 2024
- SÃO PAULO, BRAZIL | AUGUST 27–29, 2024

- MUNICH, GERMANY | JUNE 19–21, 2024
- SÃO PAULO, BRAZIL | AUGUST 27–29, 2024

185,000+
VISITORS

3,700+
EXHIBITORS

8,300+
CONFERENCE
ATTENDEES



**Vielen Dank
für Eure
Aufmerksamkeit!**

**See you in München
19.–21. Juni 2024 ☺**



**POWER
DRIVE**
EUROPE

Veranstalter

Solar Promotion GmbH

Kiehnlestraße 16
75172 Pforzheim
Tel.: + 49 7231 58598-0
info@solarpromotion.de
www.solarpromotion.de

**FWTM – Freiburg Wirtschaft
Touristik und Messe GmbH & Co. KG**

Messe Freiburg, Neuer Messplatz 3
79108 Freiburg i. Br.
Tel.: +49 761 3881-3700
TheSmarterE@fwtm.de



inter
solar
REPRESENTATIVE OF THE SOLAR INDUSTRY

ees
electrical energy storage

EMPOWER
EUROPE

Part of
THEsmarter
EUROPE